



Bauwirtschaft M-V weit hinter dem Bundestrend – Wohnungsbau bei Umsatz und Auftragseingang im Minus

(Schwerin, 26.11.2025) Im September ist der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahresmonat über alle Bausparten um 1,9 % gesunken, nachdem er im Vormonat erstmals wieder gestiegen war. Der baugewerbliche Umsatz legte im September um 7,3 % zu.

„Mecklenburg-Vorpommern hinkt dem Aufwärtstrend der Bauwirtschaft im Bundesschnitt weit hinterher. Real ist der Auftragseingang in den ersten neun Monaten des Jahres um 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken, während er bundesweit um 7,8 Prozent zulegte. Der Umsatz liegt mit einem preisbereinigten Minus von 6,2 Prozent noch deutlicher im negativen Bereich; bundesweit legte er um 1,5 Prozent zu. Das Baujahr 2025 wird das schwache Vorjahr aller Voraussicht nach noch unterbieten“, erklärt Dr. Jörn-Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.09.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im September bei einem Plus von 7,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Wirtschaftsbau mit 13,9 %, der Öffentliche Bau mit 9,9 % und der Tiefbau mit 8,6 % verzeichneten die deutlichsten Anstiege. Dabei müssen allerdings die schwachen Vorjahreszahlen berücksichtigt werden, die den Anstieg begünstigen. Der Hochbau mit 5,2 % und der Wohnungsbau mit -10,7 % stecken weiterhin in der Krise.

„Die positive Baugenehmigungsentwicklung im Wohnungsbau ist noch nicht im Umsatz angekommen. Wir gehen davon aus, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass in den unterjährigen Zahlen nur die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten erfasst werden. Der Einfamilienhausbau wird aber überwiegend von den Kleinbetrieben erbracht. Die größeren Betriebe sind eher im Mehrfamilienhausbau tätig“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge lagen im September 2025 bei einem Minus von 1,9 % noch unter dem Niveau des schwachen Vorjahresmonats. Der überaus positive Auftragseingang im Wirtschaftsbau mit 59,1 % wird vom Auftragsminus der weiteren Bausparten kassiert. Der Wohnungsbau mit -34,7 %, der Öffentliche Bau mit -24,7 % und der Hochbau mit -13,0 % tragen im Wesentlichen zum Orderminus bei. Hingegen verzeichnet der Tiefbau mit 4,5 % nur unwesentliche Zugewinne.

„Der starke Negativtrend im Wohnungsbau reißt nicht ab. Die vom Land angepriesenen Städtebausowie Wohnungsbaufördermittel reichen offenbar nicht aus, um eine Trendumkehr zu initiieren. Auch der in unserem Bundesland eigentlich starke Tief- und Straßenbau weist negative Auftragseingänge in den ersten neun Monaten des Jahres auf. Das desolate Straßennetz und die maroden Brücken behindern betriebliche Abläufe aller Unternehmen und das Wirtschaftswachstum insgesamt. Es wird Zeit, dass konkrete baureife Projekte, finanziert aus dem Sondervermögen, an den Start gehen“, fordert der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V, Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist von Januar bis September um 1,1 Prozent – das entspricht etwa 110 Arbeitnehmern landesweit – gesunken. Der Rückgang kommt der Verrentung in der Branche gleich. Die Bauwirtschaft ist selbst in Krisenzeiten ein stabiler Arbeitgeber“, schließt Dr. Jansen.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN e.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %: Sep.24/Sep.23
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 24/23	
Hochbau	408	3.309	-2,4	-9,2	4.769	-6,6	-6,9
Tiefbau	740	5.847	2,8	0,2	7.724	3,6	3,2
Wohnungsbau	206	1.656	-2,8	-13,3	2.485	-10,5	-13,5
Wirtschaftsbau	452	3.830	-3,0	-4,0	5.246	1,4	1,3
Hochbau	104	926	-11,9	-13,7	1.391	-8,1	-7,8
Tiefbau	348	2.902	-0,3	-0,5	3.856	5,3	5,1
Öffentl. Bau insg.	491	3.671	7,0	2,5	4.761	3,3	3,8
Hochbau	98	726	11,4	10,0	894	10,0	17,3
Straßenbau	221	1.582	8,3	7,0	2.000	11,8	12,1
Sonst. Tiefbau	172	1.365	2,4	-5,3	1.866	-6,9	-9,2
Insgesamt	1.148	9.155	0,9	-3,4	12.491	-0,6	-0,8
darunter: alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %: Sep.24/Sep.23
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 24/23	
Insgesamt	10.639	10.568	-0,9	-1,1	10.679	0,0	-0,5
darunter: alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %: Sep.24/Sep.23
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 24/23	
Hochbau	75.382	574.851	5,2	-1,1	830.590	-16,0	-50,3
Tiefbau	127.623	955.799	8,6	-5,2	1.394.405	15,5	2,8
Wohnungsbau	34.400	280.190	-10,7	-10,4	453.794	-21,3	-63,3
Wirtschaftsbau	84.504	641.170	13,9	-7,0	943.755	9,3	-6,5
Hochbau	27.593	185.998	27,0	6,0	242.114	-16,2	-19,6
Tiefbau	56.911	455.171	8,5	-11,4	701.642	22,1	0,2
Öffentl. Bau insg.	84.101	609.290	9,9	3,7	827.450	9,4	2,8
Hochbau	13.389	108.663	17,1	16,5	134.685	9,5	-7,9
Straßenbau	44.128	280.986	8,7	-0,4	401.982	17,2	13,8
Sonst. Tiefbau	26.584	219.645	8,7	3,4	290.786	0,3	-7,0
Insgesamt	203.005	1.530.650	7,3	-3,7	2.224.995	1,3	-26,8
darunter: alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %: Sep.24/Sep.23
	Sep.	Jan.-Sep.	Sep.	Jan.-Sep.	Jan.-Dez.	in % 24/23	
Hochbau	48.771	455.430	-13,0	4,8	589.882	2,8	19,9
Tiefbau	100.336	886.383	4,5	-6,3	1.167.040	17,4	40,5
Wohnungsbau	20.577	211.441	-34,7	-6,2	319.755	32,3	53,7
Wirtschaftsbau	71.710	619.330	59,1	16,3	678.353	2,3	4,1
Hochbau	16.815	146.760	34,2	22,6	158.875	-22,1	-25,5
Tiefbau	54.895	472.571	68,7	14,4	519.475	13,1	23,0
Öffentl. Bau insg.	56.820	511.044	-24,7	-17,9	758.814	14,5	47,2
Hochbau	11.379	97.231	-5,3	8,6	111.249	-13,1	27,6
Straßenbau	31.646	272.362	-33,3	-19,6	399.358	20,7	138,2
Sonst. Tiefbau	13.795	141.450	-13,8	-27,2	248.208	22,0	-27,1
Insgesamt	149.107	1.341.813	-1,9	-2,8	1.756.922	12,1	32,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet